

Vakuumkanalisation im OT Heißenstein der Stadt Bad Elster innerhalb der Heilwasserschutzzone

Auftraggeber

Zweckverband Wasser und
Abwasser Vogtland (ZWAV)

Hammerstraße 28

08523 Plauen

Frau Heike Hornig, Tel.: 03741/402278



Projektdaten

Zeitraum 2001 bis 2007

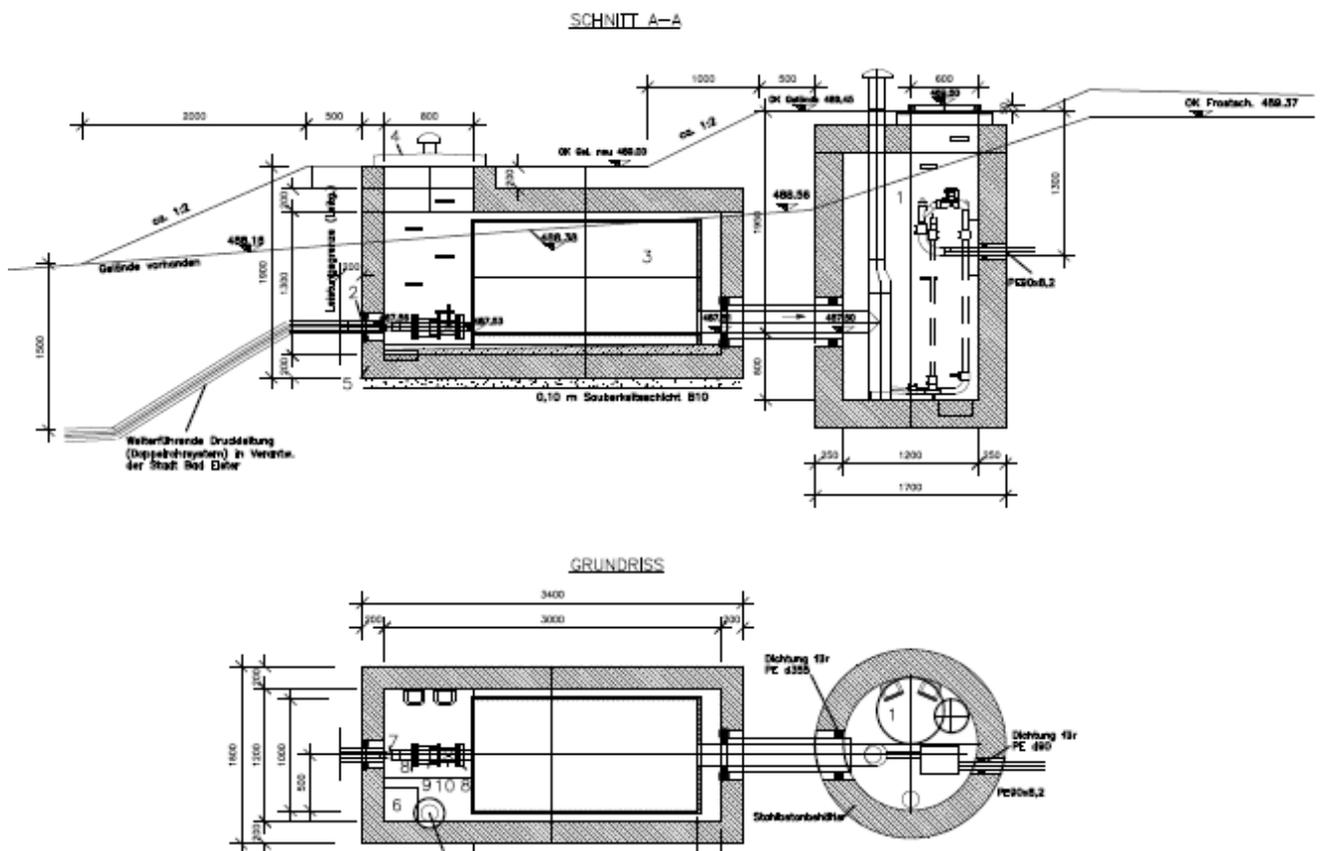
Leistungen LPH 1-7, ö. Bü.

Baukosten ca. 0,5 Mio

Der Ortsteil Heißenstein der Stadt Bad Elster liegt im Bereich der amtlich festgesetzten Heilwasserschutzzone II.

Für die Schmutzwasserentsorgung der Anliegergrundstücke war daher ein Entwässerungsverfahren mit einem geeigneten Sicherheitssystem zu planen, welche ein unkontrolliertes Austreten von Schmutzwasser in der Heilwasserschutzzone II verhindert. Der AG entschied sich daher nach Vorplanung und Variantenuntersuchung in Abstimmung mit der Wasserbehörde für die Planung und den Bau einer Vakuumkanalisation.

Die Maßnahme umfasste ca. 330 m Vakuumsammelkanal d90 PE, eine unterirdische Vakuumstation mit Sammeltank, Wasserringpumpen und Biofilter sowie 16 doppelwandig aufgebaute Hausanschluss-schächte mit Magnetventil, davon 2 mit zwischengeschaltetem, doppelwandigem Pufferbehälter für die Aufnahme von zugepumpten Schmutzwasser bzw. Schmutzwasser aus einer Gaststätte.



Beispiel eines Hausanschlusses mit Zufluss von einer Pumpstation (Pufferbehälter, Magnetventilschacht)